

Forderungskatalog

17. Februar 2025

Der Bundesverband Logistik & Verkehr pro e.V. möchte die Mechanismen und Missstände im Logistikbereich aufzeigen und Entscheidungsträger in der Umstrukturierung für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Logistikbranche beraten, sowie für die Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs eintreten.

1. Unsere Forderungen zur Sicherung des deutschen Güterkraftverkehrs

- 1.1. Mautdatenfreigabe inkl. Verarbeitung zur Kontrollzwecken /
- 1.2. Wirtschafts- und Währungsunion "Art. 3 (4) EU" ist seit 1. Dezember 2009 überfällig und muss sofort dazu beitragen, dass Dieselsteuer, Subventionen und Maut innerhalb der EU harmonisiert werden.
- 1.3. Wiedereinführung einer verbindlichen Frachtpreistabelle
Unter Berücksichtigung der Kosten, um der aktuellen Situation gegenzusteuern. (mind. 1,60€– 1,80€ im Normaltransport, andere Transportarten mit entspr. anderer Grundlage.
- 1.4. Aufstockung der BAG-Kontrollbeamten
- 1.5. Abschaffung der Frachtvermittlung bzw. Vermittlung nur nach Erwerb der erforderlichen Eignung (Fuhrparkleiter+Genehmigung)
- 1.6. Unternehmensbesteuerung in der EU, kein Wettbewerbsvorteil für Ost-europäische Unternehmen.
- 1.7. EU-weiter vollumfänglicher eCMR inkl. Blockchain.
- 1.8. Billigfrachtraum reduzieren, um Klimaziele zu erreichen (Tagelang warten auf eine Ladung und Motoren laufen lassen, weite Anfahrtswege in Kauf nehmen, um an eine Ladung zu kommen)
- 1.9. Anhebung der Strafen bei Verstößen insbesondere Kabotage
- 1.10. Erleichterung am Genehmigungsverfahren durch einheitliche Datenbank-Digitalisierung im Schwer und Großraumtransport
- 1.11. Überarbeitung der Doppelbelastung für CO₂-Abgabe auf Lkw-Maut, auf der anderen die CO₂-Abgabe auf Sprit.
- 1.12. Versender/Verlader mit in Kontrolle/Haftung nehmen für Kabotage, Entlohnung, usw.
- 1.13. Zahlungsziele gem. HGB und nicht mit z.B. 100 Tagen Zahlungsziel
- 1.14. EU-Lizenz für alle Beteiligten am gewerbl. Güterkraftverkehr (auch für Sprinter und Frachtvermittler)
- 1.15. ERRU-System (European Registers of Road Transport Undertakings) im Vergehen bei Alkohol, Überholen, Geschwindigkeit, Abstand und Rettungsgasse

KONTAKT:

Vorsitz: Konstantin Popov
Tel: +49 176 80221388

Bundesverband Logistik & Verkehr (BLV-pro) e.V.

Postadresse BLV-pro e.V.
c./o. Bärbel Karnik
Schriftführerin
Drosselweg 3
34633 Ottrau
Tel: +49 176 43273669

E-Mail: info@blv-pro.de
Internet: www.blv-pro.de

2. Unsere Forderungen für die Berufskraftfahrer/Innen

- 2.1. Sozialdumping abschaffen - gleiche Bedingungen sowie arbeits- und sozialrechtlichen Standards für alle Teilnehmer am Güterkraftverkehr der Europäischen Union
- 2.2. Einheitliches Lohnsystem in der ganzen EU mit Kontrollsystem (wie z.B. in Frankreich)
- 2.3. Sozial-Cent/je km von der Maut für kostenfreie Sanitäranlagen für die BKF
- 2.4. EU-weiter Tarifvertrag / gleicher Mindestlohn für alle BKF
- 2.5. Schnellerer Neu- und Ausbau von LKW- Parkplätzen
- 2.6. Den Beruf des BKF attraktiver machen durch:
 - Keine Be- und Entladetätigkeit mehr
 - Kostenübernahme der Module durch den Transportunternehmer/Arbeitgeber
 - Versender & Empfänger müssen Parkraum und sanitäre Anlagen zur Verfügung stellen
 - Kostenfreie Nutzung der Sanitäranlagen auf Raststätten, Autohöfen, Restaurants.
 - LKW-Stellplätze in den Gewerbegebieten

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender ist Konstantin Popov, Neckarsulm

Der BLV-pro ist ein Zusammenschluss von kleinen und mittelständischen Unternehmen und Berufskraftfahrern aus dem Güterkraftverkehrsbereich.

Unser Engagement im BLV-pro ist ehrenamtlich.
Unser Ziel ist es, die Rahmenbedingungen in der Logistik zu verbessern.